



Die Feldpostille

Ausgabe 1/13 Mitteilungsblatt der Kameradschaft vom Edelweiß
Stadtverband Graz

<http://www.kameradschaftedelweiss.at>

e-post: graz@kameradschaftedelweiss.at

ZVR-Zahl 733312717



**Liebe Kameradinnen und
Kameraden !**

Heute möchte ich Euch auf einen wichtigen Termin
hinweisen. Es ist unser

Stadtverbandstag mit Neuwahl

**am Samstag, den 9. März um 15.00 Uhr im
Gasthof Griessner-Wagner,
Strassgangerstrasse 241. (Einberufung mit
Tagesordnung liegt bei). Um zahlreiches Erscheinen wird
ersucht !!!!!!!**

Horridoh

euer

Feldpostmeister
Gernot Suppan
(e-mail: suppan.notti@gmx.at)

Werte Kameradinnen



und Kameraden, liebe Freunde !

Das Jahr 2012 ist nun bereits Geschichte. Es brachte für unseren Verband einen Wechsel in der Vereinsführung durch eine Kooptierung beim letzten Stadtverbandstag. Ein wunderschöner Ausflug aber auch unsere normalen Jahresablauf-Aktivitäten konnten durchgeführt werden; über unsere Adventfeier und die Jahresabschlußfeier mit traditionellem Sauschädelessen informieren Bildberichte im Blattinneren.

2013 - Eine Änderung im Jahreslauf wird es leider geben müssen; unsere Kameradschaftsabende müssen wir auf einen anderen Wochentag verlegen - der Freitag wird von unserem Hausherrn - der Ferdinanda - aus traditionellen Gründen beansprucht und so werden wir bei der Generalversammlung am 09.03. über diesbezügliche Vorschläge abstimmen. Bis dahin dürfen wir an unseren Freitag - Terminen lt. Plan festhalten. Bitte macht Euch darüber Gedanken und uns Vorschläge! Bei diesem Ortsverbandstag wird es auch einen Antrag auf die notwendig gewordene Erhöhung des seit 2008 bestehenden jährlichen Mitgliedsbeitrages ab 2014 geben.

Am 20. Jänner werden wir auf Meinung des Herrn Darabos zu den Urnen gerufen. Dieser Herr Minister (als ehemaliger Zivildienstler abkommandiert in die SPÖ-Jugendgruppe) will uns weismachen, daß "(s)ein" Berufswehr die Anforderungen des Staates besser und billiger bewerkstellen könne. Dazu fehlen mir bis heute konkrete Angaben und Beweise - aber auch der Glaube!

Nachdem ich nach wie vor der Meinung bin, dass unser bestehendes Bundeswehr mit 0.7 Prozent des Gesamtbudgets weltweit unterdurchschnittlich dotiert wird, frage ich die (wenigen) Befürworter eines sogenannten Berufsweeres, wie sie die damit notwendigen Kostenexplosionen finanzieren wollen? Wie wir dann diese Söldnertruppe (zumeist aus anderen Ländern mit hohen Arbeitslosenzahlen) auf unser Heimatland vereidigen wollen, sollte mir Herr Darabos bitte verraten. Wenn diese Berufssoldaten dann mit 35 bis 50 Jahren freigesetzt werden, fallen sie aus dem Heeresbudget und somit unseren Sozialeinrichtungen zur Last.

Da lobe ich mir unser derzeitiges System - selbstverständlich sind Reformen unbedingt notwendig. Allein die Tatsache, dass zumindest die männliche Bevölkerung bei den Stellungskommissionen in drei Tagen auf "Herz und Nieren" durch untersucht wird und dabei sehr viele bis dahin nicht verifizierte Krankheiten und Haltungsschäden etc. erstmalig erkannt und behandelt werden können, spart der Allgemeinheit unzählige Kosten späterhin.

Viele andere Argumente (von berufeneren Leuten als mir) sind hör- und lesbar verbreitet worden. Ich plädiere also dafür - und beantworte damit Fragen aus unserem

Kameradenkreis - diesen Unsinn zu unterbinden und unbedingt zur Volksbefragung zu gehen aber auch Verwandte und Freunde dazu zu motivieren. Und dann auch für die Beibehaltung des bestehenden Freiwilligenheeres und der Möglichkeit, einen Zivildienst für die Allgemeinheit zu absolvieren, zu stimmen.

Und zur Kritik an den "vielen" sogenannten Systemerhaltern! Was wird das erst kosten, wenn Köche, Fahrer, Schreiber, Reinigungspersonal und viele mehr von privaten Firmen angemietet werden müssen? Unvorstellbar!

Daher kommt mein Kreuzerl in den unteren Kreis, denn ich bin für die Beibehaltung der Allgemeinen Wehrpflicht und - damit verbunden - des Zivildienstes.

In diesem Sinn wünsche ich allen Kameradinnen, Kameraden und Freunden ein gutes, glückliches und gesundes Neues Jahr und mir ein Wiedersehen mit Euch.

H o r r i d o h

Euer EO Manfred Streitschwerdt dzt.Gf. Obmann

Wir Betauern

mit der Familie und allen Edelweiß-Kameraden das plötzliche
Ableben des allseits beliebten
Obmannes des Ortsverbandes Deutschfeistritz-Peggau am 26.12.2012

Arthur Marchler



und bedauern, dass wir wegen eines Terminirrtums nicht an
seiner Verabschiedung teilgenommen haben.

Bedauerlicher Austritt

Kdin. **Monika Streitschwerdt** hat in unserer Feldpostille 1/11 zur Mitarbeit in unserem
Verband aufgerufen und sich vor allen bei den Stützen unseres Stadtverbandes,

angeführt von der Familie Baier, bedankt. In den darauffolgenden zwei Jahren hat sie sich selbst gesundheits- und berufsbedingt von ihrer vorausgegangenen aktiven Mitarbeit, wofür wir ihr sehr dankbar sind, zurückgezogen und nur mehr die Betreuung einiger älterer Mitglieder und den Postilldruck weitergeführt.

Da Monika nach ihrer in der Postille 1/11 veröffentlichten Intervention keine Verbesserung im aktiven Mittun in unserem Stadtverband erkennen konnte, hat sie ihre Mitgliedschaft gekündigt.

Mitgliedsbeitrag für 2013

Dieser beträgt seit 2008 € 19,- pro Jahr. Zum Begleich liegt dieser Feldpostille ein Erlagschein bei -für Überzahlungen sind wir natürlich dankbar, weisen aber auch darauf hin, dass wir für jene Mitglieder, für die dieser Beitrag unzumutbar ist, jederzeit und gerne gesprächsbereit sind.

Wir gratulieren zu besonderen Geburtstagsjubiläen

101 Jahre Kdin Mathilde Pechmann

100 Jahre Kam. Viktor Lindschinger

Kam. KommRat Josef Kompacher	90 Jahre
Kam.Obstlt.Ing. Anton Muchitsch	90 Jahre
Kam. HR Dr. Anton Scheucher	90 Jahre
Kdin Maria Gregl	85 Jahre
Kam. Otto Hütter	85 Jahre
Kam.KommRat Ing. Willi Slawitsch	85 Jahre.

zu Auszeichnungen

Silb. Edelweiß	Kam.Obst. Peter Hans Bobik
Silb. Edelweiß	Kdin. Julia Baier
Gold. Edelweiß	Kam. KommRat Josef Kompacher
Silb.Ehrenkreuz	Dipl.Päd. Gernot Suppan

Neu in unseren Reihen

Kdin. Karin Wenzl (Aufnahme lt. Vorstandsbeschluß vom 28.12.2012.)

Wie sollen wir

Unsere Datei in Ordnung halten,
wenn wir von Euch, liebe Kameraden nicht erfahren,
ob sich Titel, Adresse, Telefonnummer, e-mail-Adresse
geändert haben?

T e r m i n e:

2013

Sa. 19.01. 20.00 Uhr **Peggau-Deutschfeistritz 58. Edelweiß-Ball**
(bitte bei Gf.Obmann anfragen)

So. 20.01. Volksbefragung, bitte unbedingt hingehen!

Sa. 26.01. 20.00 Uhr **Feldbach, Edelweiß-Ball**
(Info bei Gf.Obmann)

Fr. 08.02. 17,00 Uhr Kameradschaftsabend, Schönaugasse 97

Fr. 08.03. **KEIN** Kameradschaftsabend

Sa. 09.03. **15.00 Uhr, Stadtverbandstag mit Neuwahl**
Rest. Griessner-Wagner, Strassgangerstrasse 241

AUSFLÜGE UND FAHRTEN; eigentlich alle Veranstaltungen
bedeuten Aufwand und Organisation. Um zum guten Gelingen beizutragen ist es
notwendig, dass alle, die teilnehmen wollen, dies auch jeweils so bald als möglich MELDEN!

Kameradschaft vom Edelweiß

Landesverband Steiermark

Stadtverband Graz

Obmann: Carlo Baier

Ulrichsweg 45

8045 Graz

Tel.: 0664/9284474

e-mail: carlo.baier@gmx.at

Adventfeier 2012

Traditionellerweise fand unsere Adventfeier auch dieses Mal wieder am 3. Adventwochenende in der Gablenzkaserne statt.

Gemeinsam mit Kameraden und Kameradinnen des Ortsverbandes (ÖKB) Graz V verbrachten wir einige schöne Stunden.

Für weihnachtliche Klänge sorgten in bewährter Weise eine Gruppe Musiker des Grazer Spielmannszuges. Zwischendurch gab es Heiteres und Besinnliches zu hören. Kulinarisch wurden wir von den Ordonanzen der Gablenzkaserne versorgt.

Für die Möglichkeit diese Feier in den Räumlichkeiten der Gablenzkaserne abhalten zu können, danken wir unserem Kameraden Org. Ref. Obst. Christian Lichtenecker, sowie allen, die mit ihren Grußworten und Beiträgen zum Gelingen der Feier beigetragen haben.

G.&J.

Baier





Sauschädlessen – Jahresabschluss

Unsere Jahresabschlussfeier (Sauschädlessen) fand am 28.12.2012 erstmals in den erweiterten und geschmackvoll gestalteten Räumlichkeiten der KÖL Ferdinandea (unserem neuen „Gast-Heimgeber“) statt. Es war wieder eine sehr gemütliche Runde; der aufgeschnittene und appetitlich angerichtete „Sauschädl“ sowie andere steirische Schmankerl mundeten vorzüglich. Überschattet wurde dieses Ereignis leider vom plötzlichen Tod unseres Kameraden Arthur (Archie) Marchler aus Deutschfeistritz.

Unser Obmann Carlo Baier hat daher an den Anfang unserer Jahresabschlussfeier einige Gedenkworte und eine Schweigeminute für unseren Freund und Kameraden gestellt.

